

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-701

Reinraumtaugliche EP-Grundierung, geeignet für MINERGIE-ECO Bauten



BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasierte, 2-komponentige, lösemittelfreie, niedrigviskose Grundierung für Industriefußbodenbeschichtungen. Bisphenol A- und benzylalkoholfrei.

ANWENDUNG

Sikafloor®-701 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- als Grundierung für Betonuntergründe, zementgebundene Mörtel und Epoxi-Mörtel
- für normal bis stark saugende Oberflächen
- Grundierung für Sikafloor Bodenbeschichtungen
- Bindemittel für Epoxidharz-Estriche
- für Innen- und Außenanwendungen
- geeignet für MINERGIE-ECO Bauten

VORTEILE

- Bisphenol-A- und benzylalkoholfrei
- Niedrigviskos
- Gute Penetration
- Leichte Verarbeitung
- Lösemittelfrei

UMWELTINFORMATIONEN

- **LEED Produktinformation**
Geprüft nach SCAQMD Methode 304. Erfüllt die Anforderungen von LEED v2009 IEQ Credit 4.2:
VOC < 100 g/l (less water)
- **MINERGIE-ECO Produktinformation**
VOC-Gehalt < 1 % (gebrauchsfertiges Produkt)

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Normen EN 1504-2:2004 und EN 13813:2002
- VOC Emission Zertifikat gemäß AgBB und DiBt (AgBB – Ausschuss gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten), DiBt – Deutschland Institute Für Bautechnologie), Eurofins Report Nr. G16842D
- Klasse A+ nach französischer VOC-Verordnung Emissionen, Eurofins-Bericht Nr. G16842E
- Fraunhofer IPA, Stuttgart (DE): Ausgasungsverhalten gemäss ISO 14644-8, Klasse 9.6 - Prüfbericht Nr. SI 1209-615 vom 30.08.2012



PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Epoxidharz	
Lieferform	Komponente A	7,5 kg Gebinde
	Komponente B	2,5 kg Gebinde
	Mischung A+B	10 kg gebrauchsfertige Mischung
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C trocken lagern.	

Aussehen/Farbe	Harz - Komponente A	transparent, flüssig	
	Härter - Komponente B	bräunlich, flüssig	
Dichte	Komponente A	~ 1,10 kg/Liter	DIN EN ISO 2811-1
	Komponente B	~ 1,01 kg/Liter	
	Mischung A + B	~ 1,08 kg/Liter	
Alle Werte bei +23°C			
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 100%		
Festkörpergehalt (Volumen)	~ 100%		
VOC Gehalt	≤ 0,1 mg/m ³ (28 Tage, Summe aller SVOC) Eurofins-Emission geprüft nach AgBB-Richtlinie und Richtlinien der DiBt (AgBB - Ausschuss für gesundheitsbezogene Bewertung von Bauprodukten, DiBt - Deutsches Institut für Bautechnik). Probenahme, Test und Bewertung wurden gemäß ISO-16000, Bericht-Nr. G16842D durchgeführt.		

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	~76 N/mm ² (Mörtel bei +23°C / 50% relative Feuchte)	EN 13892-2
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (Betonbruch)	ISO 4624
Thermische Beständigkeit	Belastung*	Trockene Hitze
	dauerhaft	+50°C
	kurzzeitig max. 7 Tage	+80°C
Kurzfristige feuchte/nasse Hitze bis +80°C, z.B. bei Dampfreinigung. *Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.		

SYSTEMDATEN

Systeme	Grundierung	
	Bei geringer bis mittlerer Porosität	1 - 2 * Sikafloor®-701
	Bei hoher Porosität	2 * Sikafloor®-701
	Kratzspachtelung	
	Grundierung	1 - 2 * Sikafloor®-701
	Ausgleichsschicht	1 * Sikafloor®-701 + Quarzsand 0,1-0,3 mm + Stellmittel T
	Reparaturmörtel, Estrich (Schichtdicke 15 - 20 mm)	
	Grundierung	1 - 2 * Sikafloor®-701
	Haftbrücke	1 * Sikafloor®-701
	Estrich	1 * Sikafloor®-701 + geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich für Schichtdicken von 15 - 20 mm folgende Sandmischung bewährt:

25 Gew.-Teile Quarzsand	0,1 - 0,5 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand	0,3 - 0,9 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand	0,7 - 1,2 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand	2,0 - 3,2 mm

Wichtig: Die grösste Korngrösse sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtdicke betragen. Die geeignete Mischung sollte anhand der Korngrösse und Verarbeitungstemperatur gewählt werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 75 : 25 Gewichtsteile		
Verbrauch	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung:	1 - 2 * Sikafloor®-701	1 - 2 * ~ 0,3 - 0,5 kg/m ²
	Kratzspachtelung (< 1 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-701 + 0,5 Gew.-Teile Quarzsand 0,1-0,3 mm + 0,015 Gew.-Teile Stellmittel T	~ 1,7 kg/m ² /mm
	Kratzspachtelung (1-2 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-701 + 1 Gew.-Teil Quarzsand 0,1-0,3 mm + 0,015 Gew.-Teile Stellmittel T	~ 1,7 kg/m ² /mm
	Haftbrücke	1 - 2 * Sikafloor®-701	1 - 2 * ~ 0,3 - 0,5 kg/m ²
Estrich (15-20 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-701 + 10 Gew.-Teile Sandmischung	~ 2,2 kg/m ² /mm	
Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenraugigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.			
Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C		
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 80%		
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens +3°C über dem Taupunkt liegen.		
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4% Feuchtigkeitsgehalt gemessen mit der CM-Methode oder Sika®-Tramex Messgerät Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäß ASTM PE-Folie).		
Topfzeit	Temperatur	Zeit	
	+10°C		~ 60 Minuten
	+20°C		~ 30 Minuten
	+30°C		~ 15 Minuten
Aushärtezeit	Vor der Applikation von lösemittelfreien Produkten auf Sikafloor®-701:		
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+10°C	60 Stunden	4 Tage
	+20°C	24 Stunden	2 Tage
	+30°C	16 Stunden	24 Stunden
Keine maximale Wartezeit bei abgestreuter Oberfläche. Diese müssen lediglich frei von allen Verunreinigungen sein. Die angegebenen Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, und können daher von den Angaben abweichen.			

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Sikafloor®-701 nicht auf Flächen applizieren auf denen mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.
- Frisch applizierter Sikafloor®-701 muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation Feuchtigkeit und Wasser geschützt werden.
- Sikafloor®-701 Estrich ist ohne Versiegelung für dauernden Wasserkontakt nicht geeignet.
- Für Estriche Musterfläche anlegen um die geeignete Mischung und die richtige Korngröße des Zuschlagstoffes zu bestimmen.
- Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen, z. B. mit einer Kratzspachtelung bestehend aus Sikafloor®-701 und ca. 3% Stellmittel T, geschlossen werden.
- Die unsachgemäße Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.
- Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können bei Estrichen Eindrücke entstehen.
- Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid welche die Beschichtung durch die Bildung von Carbamat beeinträchtigen können.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor®-701 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1,5 N/mm².

Vorbehandlung

- Der Untergrund muss eine ausreichende Druckfestigkeit aufweisen (mind. 25 N/mm²), sowie eine Haftzugfestigkeit von > 1,5 N/mm².
- Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein.
- Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen.
- Dichte Oberflächen aus Hartstoffen, sowie mit Nachbehandlungsmitteln, Verflüssigern oder anderen chemischen Zusätzen hergestellte Oberflächen können bei unzureichender Untergrundvorbereitung die Haftung von Beschichtungsstoffen stören. Zur Überprüfung sind Probeflächen anzulegen.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen vorbereitet werden damit Zementhaut entfernt ist und um eine offene, strukturierte Oberfläche zu erzielen.
- Untergrundreparaturen, wie das Füllen von Lunkern und Fehlstellen können mit Produkten der Sikafloor®, Sikadur® bzw. Sikagard® Reihe ausgeführt werden. Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, vorzugsweise mittels Industriestaubsauger.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben und ca. 2-3 Minuten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min) mischen. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand oder Sika® Stellmittel T zugeben.

Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz wie oben beschrieben durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

VERARBEITUNG

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem zu hohen Feuchtigkeitsgehalt (siehe Untergrundfeuchtigkeit) Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre applizieren.

Grundierung

Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porrenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein zweiter Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Mit Roller, Rake oder Bürste auftragen, gegebenenfalls nach einiger Zeit nachrollen.

Kratzspachtelung

Raue Oberflächen müssen egalisiert werden. Ausgleichsschicht mit Rake oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

Haftbrücke

Sikafloor®-701 mittels Bürste, Roller oder Rake auftragen. Bevorzugte Technik: Mittel Rake / Gummiwischer aufziehen und im Kreuzgang nachrollen.

Estrichherstellung

Das vorgemischte Bindemittel wird dem vorgelegten Zuschlagsstoffen langsam und unter ständigem Rühren zugegeben. Der Mischvorgang ist beendet wenn eine gleichmäßig benetzte, rieselfähige Mörtelmischung vorliegt.

Estrichverlegung

Sikafloor®-701 als Haftbrücke mittels Roller, Rake oder Bürste auftragen. Darauf wird die Estrichmischung "nass in nass" eingebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerklärter verdichtet und geglättet.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-701

Oktober 2022, Version 05.01
020811020010000018

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sikafloor-701-de-AT-(10-2022)-5-1.pdf